

# 670 Tonnen Stahl werden zu neuer Brücke montiert

**Straßberg: Fünf-Millionen-Bau der Bahn beginnt im April**

VON TINO BEYER

Für das im vergangenen Jahr angekündigte spektakuläre Brückenbauvorhaben der Deutschen Bahn in Straßberg wird es ernst. Im April starten die Bauarbeiten am so genannten Rosenbachtal-Viadukt. Die 135 Jahre alte marode Steinbrücke wird im Sommer abgerissen. Parallel soll ab dem späten Frühjahr die neue Brücke montiert werden. Den Koloss aus 670 Tonnen Stahl baut eine Firma aus Niesky auf dem Gelände vor der alten Brücke zusammen. Sogar Bäume müssen dafür gefällt werden. Das Einsetzen der neuen Brücke ist für Oktober geplant. Diesen Zeitplan stellten gestern die Verantwortlichen von Planung und Bau der Deutschen Bahn vor.

Verspätungen dürfen sich die Bauleute nicht leisten, machte gestern Planerin Elke Hering von der Bahn-Tochter DB Projekt-Bau klar. Denn für die heiße Bauphase steht nur ein Zeitfenster von drei Mona-

ten zur Verfügung. Vom 20. Juli bis 26. Oktober ist die Bahnstrecke von Plauen nach Bad Brambach auf dem Abschnitt gesperrt, es wird Schienenersatzverkehr eingesetzt.

Mit dem Verschwinden des markanten Brückenbauwerks aus fünf Steinbögen verändert das Gebiet am Ortsausgang Straßberg Richtung Kloschwitz sein Gesicht. Allerdings wird das neue Bauwerk ebenfalls unverkennbar sein. Ein so genannter Netzwerkbogen wird in 11,70 Meter Höhe den Rosenbach überspannen. „Wir haben uns Gedanken über die Architektur gemacht, was durchaus nicht üblich ist“, sagte Elke Hering. „Ich denke, die Brücke passt gut in die Landschaft hinein.“ Bei Bauexperten steht jedoch eher die Konstruktion im Mittelpunkt ihres Interesses. Laut Elke Hering wird eine bislang deutschlandweit einmalige Konstruktion errichtet, die besseres Tragverhalten und eine Stahl sparende Bauweise vereint. Der Bau kostet fünf Millionen Euro.



Sie stellten gestern die Pläne der Deutschen Bahn in Straßberg vor: Gert Lanzendorf, Elke Hering und Henning Metzner (von links). Im Hintergrund das Rosenbachtal-Viadukt, das abgerissen wird. —FOTO: ELLEN LIEBNER



So soll die neue Brücke aussehen: Statt einem Unterbau aus fünf Bögen überspannt ein 89 Meter langer Netzwerkbogen den Rosenbach. Aufgrund einer deutschlandweit einmaligen Konstruktion hat das Bauvorhaben Pilotcharakter. Die Bahnstrecke nach Bad Brambach wird dazu vom 20. Juli bis 26. Oktober gesperrt. —GRAFIK: BAHN